



Die relativen Stärken und Schwächen der Gesellschaft R + V Leben VVaG werden in Bezug auf den Marktdurchschnitt, unter Berücksichtigung aller Wettbewerber, analysiert. Dabei haben wir alle Variablen untersucht, die einen Einfluss auf die Größe ökonomische Eigenkapitalquote haben.

Die größte Stärke der R + V Leben VVaG im Vergleich zum Marktdurchschnitt ist die Größe HGB-Eigenkapital, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 3,2 Prozentpunkte erhöht. Die größte Schwäche der R + V Leben VVaG ist die Größe zukünftige pass. vt. Überschüsse, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 1,6 Prozentpunkte reduziert.

Die ökonomische Eigenkapitalquote, wie in der Rankingtabelle angegeben, beträgt 8,7% und liegt damit um 2,0 Prozentpunkte über dem Marktmittel von 6,7%.

Input Variable	Value in TEUR
Buchwert Kapitalanlagen	1.694.740
Fondsgebundene LV	1.970
Genussrechte	0
HGB-Bilanzsumme	1.819.320
HGB-Deckungsrückstellung	1.603.800
HGB-Eigenkapital ohne GR und NV	65.480
Risiko- und Übriges Ergebnis	7.794
Schlussüberschussanteil-Fonds	24.220
Zahlungen Versicherungsfälle	158.300
Zinszusatzreserve	112.600
aktivische Bewertungsreserven	-169.610
freie RSt für Beitragsrückerstattung	39.270
mittlerer Tarifrachungszins	2,1%
nachrangige Verbindlichkeiten	35.000

Output Variable	Value in TEUR
HGB-Eigenkapital	100.480
verfügbare RfB	63.490
HGB-DRSt ohne ZZR	1.491.200
Bestandsabbaurate	11%
Passivduration	7,5
skalierte aktivische Bewertungsreserven	-169.610
Marktwert Kapitalanlagen	1.525.130
Marktwert-Bilanzsumme	1.649.710
zukünftige pass. vt. Überschüsse	58.839
zukünftige pass. Zinsüberschüsse	341.990
passivische Bewertungsreserven	400.830
zukünftige Überschüsse	231.220
zukünftige Aktionärs Gewinne	46.043
latente Steuern	11.511
ökonomisches Eigenkapital	147.444
ökonomische Eigenkapitalquote	8,7%